

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 1
--	------------	---------------	------

B-Liste

Inhaltsverzeichnis

BP B 02 - Ernährung und Immunologie.....	2
BP B 03 - Nutzpflanzen im organischer Landbau	3
BP B 04 - Logistik und Supply Chain Management im Agribusiness	4
BP B 05 - Agrar- und Handelsrecht im Agribusiness	5
BP B 06 - Führung und Personalentwicklung im Agribusiness.....	6
BP B 07 - Marketing - Fallbasierte Planspiele	7
BP B 08 - Energiewirtschaft und Energiemanagement	8
BP B 09 - Lebenslagen privater Haushalte	9
BP B 10 - Unternehmensanalyse im Agribusiness.....	10
BP B 11 - Struktur- und Wettbewerbsanalyse im Agribusiness	11
BP B 12 - Giftstoffe in Lebensmitteln	12
BP B 13 - Probiotische Lebensmittel	13

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 2
--	------------	---------------	------

BP B 02 - Ernährung und Immunologie				CP	
Modulbezeichnung	Ernährung und Immunologie				
Englische Modulbezeichnung	Nutrition and Immunology				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Ernährung des Menschen - ernährungsphysiolog. Bewertung von Lebensmitteln				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Clemens Kunz				
Dozenten/innen	Dr. Sabine Kuntz, Prof. Dr. Silvia Rudloff				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> haben grundlegende Kenntnisse zur Funktionsweise des Immunsystems identifizieren verschiedene Lebensmittel bzw. Nahrungsmittelinhaltsstoffe, die einen immunprotektiven wie auch immunfördernden Effekt ausüben sind in der Lage, den Einfluss von relevanten Ernährungsfaktoren auf pathophysiologische Erkrankungen im Rahmen des Immunsystems zu beschreiben 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Funktionsprinzipien des menschlichen angeborenen und des adaptiven Immunsystems Entwicklung und Bedeutung der immunkompetenten Zellen im Organismus Unterschiede in der spezifischen (humorale und zelluläre Abwehr) und natürlichen (Granulozyten, TLR) Immunität Immunregulation und Entzündungsprozesse (akut und chronisch) Darstellung von Immunzellen und Immunorganen, die im Rahmen von Ernährungsprozessen eine Rolle spielen (MALT und GALT) Molekulare Mechanismen der Erkennung, Aufnahme und Eliminierung von Pathogenen und die Beeinflussung durch ernährungsrelevante Faktoren Bedeutung des Zytokinnetzwerkes bei der Interaktion und Kommunikation von Immunzellen zur Aufrechterhaltung einer intakten Immunantwort 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (50%), Seminar (50%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	30	30		
	Seminar	30	30		
	Praktikum				
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	60	30	30	180 / CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur, Referat oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).			
	Bildung der Modulnote	Klausur (50 %), Referat (50 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	WiSe und SoSe	Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	50				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/fbr09/nutrition				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 3
--	------------	---------------	------

BP B 03 - Nutzpflanzen im organischer Landbau		2./4./6. Sem.;		6 CP	
Modulbezeichnung	Nutzpflanzen im organischer Landbau				
Englische Modulbezeichnung	Cultivated Plants in Organic Farming				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung II / Organischer Landbau				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (2./4./6.)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Günter Leithold				
Dozenten/innen	Prof. Dr. Leithold, Dr. Becker, Dr. Fischinger, Dr. Brock				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erhalten einen vertieften Einblick in das Wesen der ökologischen Agrarproduktion sowie die Methodik der Umstellung lernen die Besonderheiten des Anbaus maßgeblicher landwirtschaftlicher Kulturen unter Bedingungen des ökologischen Landbaus kennen werden befähigt, Fruchtfolgen zu analysieren, zu bewerten und je nach Produktionsziel zu optimieren erwerben Fertigkeiten zur eigenständigen Erarbeitung und Präsentation von Fachthemen sowie zur Zusammenarbeit im Team 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wesen, Entwicklung und Ziele des ökologischen Landbaus Methoden zur Umstellung auf ökologischen Landbau Prinzipien ökologischer Fruchtfolgeplanung und -gestaltung Spezifik der Anbauverfahren maßgeblicher Fruchtarten im ökologischen Landbau von der Aussaat bis zur Aufbereitung und Einlagerung der Ernteprodukte: Getreide, Ölfrüchte, Futter- und Körnerleguminosen, Hackfrüchte, Mischkulturen und Zwischenfrüchte Besonderheiten der Anbauverfahren werden unter Anleitung von den Studierenden weitgehend selbstständig erarbeitet und präsentiert: Handout, Vortrag und Diskussion 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (60%), Seminar (20%), Praktikum (20%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	36	60		
	Seminar	12			
	Praktikum	12			
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	60	40	20	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur, Seminarbeitrag (Vortrag/Diskussion/Handout) oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).			
	Bildung der Modulnote	Klausur (75 %), Seminarbeitrag (25 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	40				
Unterrichtssprache	deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/pflbz2/olb				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 4
--	------------	---------------	------

BP B 04 - Logistik und Supply Chain Management im Agribusiness					6 CP
Modulbezeichnung	Logistik und Supply Chain Management im Agribusiness				
Englische Modulbezeichnung	Logistik and Supply Chain Management in the Agribusiness				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft / Betriebslehre der Ernährungswirtschaft				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Kühl				
Dozenten/innen	N.N.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung und Führung von logistischen Abläufen im Agribusiness, • beherrschen die Techniken zur Lösung von produktionswirtschaftlichen und Lagerhaltungsproblemen • haben grundlegende ökonomisch-technische Kenntnisse über das Supply Chain Management • kennen Maßnahmen der logistischen Verfahrenstechniken 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Begriffe der Logistik und des SCM • Fragestellungen ausgehend von der operativen Produktionsplanung: <ul style="list-style-type: none"> – Prognose von Bedarfsmengen – Lagerhaltung - Losgrößenplanung – Berücksichtigung von Rüstkosten und -zeiten – Planung in komplexen Produktions- und Liefernetzwerken – Grundlagen der Transportlogistik • Strategische Fragestellungen in Logistik und Supply Chain Management • Methoden, Werkzeuge und Systeme zur Analyse und Optimierung von Problemen in Logistik und Supply Chain Management 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (80%), Praktikum (20%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	48	80		
	Seminar				
	Praktikum	12	20		
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	100		20	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpeZO § 18).			
	Bildung der Modulnote	Klausur (100%)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	Nicht limitiert				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ibae/foodeconomics				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 5
--	------------	---------------	------

BP B 05 - Agrar- und Handelsrecht im Agribusiness			. Sem.;	6 CP	
Modulbezeichnung	Agrar- und Handelsrecht im Agribusiness				
Englische Modulbezeichnung	Agricultural and Trade Law in the Agribusiness				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft / Betriebslehre der Ernährungswirtschaft				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (.)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Kühl				
Dozenten/innen	N.N.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können typische Agrar- und Handelsrechtsfälle und Bewertungsanlässe eigenständig bearbeiten und lösen, • sind in der Lage, steuer- und handelsbilanzpolitische Probleme eigenständig zu lösen, • sind fähig, land-, forst- und bodenwirtschaftliche Wertfeststellungen sachgerecht vorzunehmen, • besitzen ausgeprägtes Verständnis für steuer- und handelsrechtliche Bewertungen im Agribusiness 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Rechts (Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Zivilprozessrecht, Strafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten) • Landwirtschaftliches Eigentum -Erbrecht • Gebrauchsüberlassungsverträge • Sicherung von Krediten (mit Agrarkredit) Ein- und Verkaufsvertrag, Vertragsgestaltung/Standardverträge, UN-Kaufrecht • Geschäftsabwicklung („order processing“): physisch / dokumentär • Gesellschaftsrecht (mit Kooperationsrecht in der Landwirtschaft) • Landwirtschaftliches Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht • Recht der Verbesserung der Agrarstruktur • Rechtliche Aspekte der Agrarproduktion • Agrarumweltrecht; Agrarrecht in Europa 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (75%), Praktikum (25%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	45	30		
	Seminar				
	Praktikum	15	30		
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	60	30	30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur, Hausarbeit oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpeZO § 18).			
	Bildung der Modulnote	Klausur (50%), Hausarbeit (50%)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	WiSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	nicht limitiert				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ibae/foodeconomics				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 6
--	------------	---------------	------

BP B 06 - Führung und Personalentwicklung im Agribusiness					6 CP
Modulbezeichnung	Führung und Personalentwicklung im Agribusiness				
Englische Modulbezeichnung	Human Resource Management in the Agribusiness				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft / Betriebslehre der Ernährungswirtschaft				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Kühl				
Dozenten/innen	N.N.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Verständnis über die Personalentwicklung; • erkennen, Führungsschwächen und Personalengpässe; • erwerben vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung der Führungsqualifikationen und die Determinanten der Führungskultur; • können aufzeigen, wie staatliche Rahmenbedingungen Personalentscheidungen beeinflussen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Motivationstheorien • Führungstheorien • Mikropolitik • Personalplanung/-beschaffung • Personalabbau • Personalbeurteilung • Personalvergütung • Personalcontrolling 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (80%), Praktikum (20%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	48	90		
	Seminar				
	Praktikum	12			
	Übung				
	Exkursion				
	Hausaufgaben				
Workload insgesamt	60	90		30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).			
	Bildung der Modulnote	Klausur (100 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	WiSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	Nicht limitiert				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ibae/foodeconomics				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 7
--	------------	---------------	------

BP B 07 - Marketing - Fallbasierte Planspiele			. Sem.;	6 CP	
Modulbezeichnung	Marketing - Fallbasierte Planspiele				
Englische Modulbezeichnung	Case Study Analysis in Marketing				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft / Betriebslehre der Ernährungswirtschaft				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (.)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Kühl				
Dozenten/innen	Prof. Dr. Kühl, N.N.				
Teilnahmevoraussetzungen	Marketing (BP 25)				
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation von Marktsituationen und Marktergebnissen und Umsetzung in zielorientierte Entscheidungen • Erkennen von Unternehmenszusammenhängen • markt- und lösungsorientiertes Denken und Handeln • effiziente Teamarbeit 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifizieren von zielgruppenorientierten Produkten • Marketingbudgetplanung (DB-Rechnung für Marketingentscheide) • Einführung neuer Produkte • F & E – Planung • Produktpositionierung – Produktionsplanung • Preisstrategie - Verkaufs-/Vertriebssteuerung • Werbung • Kundenanalyse - Medienkonzepte – Konkurrenzanalyse • Risikobetrachtung, Risikoarten (politisch, wirtschaftlich), Risiken im Agrarmarketing, Risiko-Entscheidungsparameter, Abdeckungsmöglichkeiten von Risiken Handelsformen, Funktionen des Handels, Lokaler - internationaler Handel, „Trading“, Besonderheiten des Agrarhandels 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (50%), Praktikum (50%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	40	80		
	Seminar				
	Praktikum	40			
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	80	80	20	180 / 6 CP	
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur, Seminararbeit und Vortrag oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).			
	Bildung der Modulnote	Klausur (60 %), Seminararbeit (40 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ibae/foodeconomics				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 8
--	------------	---------------	------

BP B 08 - Energiewirtschaft und Energiemanagement					6 CP
Modulbezeichnung	Energiewirtschaft und Energiemanagement				
Englische Modulbezeichnung	Energy Economics and Energy Management				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement / Ressourcenmanagement, Schwerpunkt Abfall- und Stoffstrommanagement				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Gäth				
Dozenten/innen	Prof. Dr. Gäth, N.N.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Grundlagen zur Energieerzeugung/-wandlung (Elektrizität/Wärme) • verschiedene Verfahren zur Erzeugung erneuerbarer Energien (Geothermie, Windkraft, Photoenergie, Wasserkraft, Biomasse) • verschiedene Verfahren zur Erzeugung konventioneller Energie (GuD, Kohle) • Verfahren der Energiespeicherung • Ziele der Grundlast- und Lastspitzensteuerung • Verfahren und Probleme der Netzsteuerung • Energieverbräuche verschiedener Verbraucher • Verfahren/Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Grundlagen, Einheiten, Messen, Regeln, Steuern, elektrischer und thermischer Wirkungsgrad • Verfahrenstechnische Grundlagen und Randbedingungen der Erzeugung erneuerbarer und konventioneller Energie (Geothermie, Windkraft, Photovoltaik, Photothermie, Wasserkraft, Biomasse, GuD, Kohle, Atomkraft) • Genehmigungsrechtliche Belange • Energiemanagement nach DIN EN 16001 • Netzwerkmanagement und Lastensteuerung • Ziele nationaler und internationaler Energiepolitik 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (50%), Praktikum (25%), Exkursion (25%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	30	30		
	Seminar				
	Praktikum	15	30		
	Übung				
	Exkursion	15			
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	60	30	30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpeZO § 18).			
	Bildung der Modulnote	Klausur (100 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	WiSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	nicht limitiert				
Unterrichtssprache	deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ilr/abfall-und-ressourcenmanagement				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 9
--	------------	---------------	------

BP B 09 - Lebenslagen privater Haushalte			4./6. Sem.;	6 CP		
Modulbezeichnung	Lebenslagen privater Haushalte					
Englische Modulbezeichnung	Living Conditions of Private Households					
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung / Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft					
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (4./6.)					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe					
Dozenten/innen	Dr. Heide Preuße					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Strukturwandel privater Haushalte mehrdimensional beschreiben • kennen grundlegende Methoden der Gewinnung, Auswertung und Interpretation empirischer Daten für den Bereich Privathaushalt • sind in der Lage, Themen der Sozioökonomie privater Haushalte fachkundig zu recherchieren sowie theoretische Ansätze und empirische Daten problemorientiert zu integrieren • können Fragestellungen nach den Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens bearbeiten und die Ergebnisse sowohl präsentieren als auch dokumentieren 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensverhältnisse von Haushalts- und Familientypen, auch im regionalen Vergleich • Indikatoren zur Bestimmung von Lebens- und Versorgungslagen in privaten Haushalten • Verfügbare Datenquellen der amtlichen und nichtamtlichen Statistik sowie ihre Aussagemöglichkeiten und –grenzen • Anfertigung eines wissenschaftlichen Textes • Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse 					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (50%), Seminar (40%), Praktikum (10%)					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung			Summe
	Vorlesung	10	20			
	Seminar	8				
	Praktikum	2				
	Übung					
	Exkursion					
Hausaufgaben						
Workload insgesamt	20	20	140		180 / 6 CP	
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Hausarbeit oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpeZO § 18).				
	Bildung der Modulnote	Hausarbeit (100%)				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Art der Wiederholungsprüfung	Überarbeiten der Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen				
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	Nicht limitiert					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 10
--	------------	---------------	-------

BP B 10 - Unternehmensanalyse im Agribusiness			4. Sem.;	12 CP		
Modulbezeichnung	Unternehmensanalyse im Agribusiness					
Englische Modulbezeichnung	Case in Agribusiness Management					
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft / Betriebslehre der Ernährungswirtschaft					
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (4.)					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Kühl					
Dozenten/innen	Prof. Dr. Kühl, N. N.					
Teilnahmevoraussetzungen	BP B 07					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über praktische Kenntnisse und Fertigkeiten aus ihren Projektbetrieben und verstehen die Zusammenhänge zwischen Studium und Praxis, • können selbständig betriebliche Entscheidungsprobleme abbilden und lösen, • verstehen betriebliche Abläufe und Zusammenhänge • sind in der Lage, den Einfluss der einzelnen Rahmenparameter auf betriebliche Entscheidungen zu analysieren und zu quantifizieren • besitzen Kenntnisse über Unternehmensaktivitäten und Organisationsformen 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit in Betrieben des Agribusiness • Aktive Mitarbeit in unternehmerischen Aktivitäten der Projektbetriebe in verschiedenen betrieblichen Funktionen • Bearbeitung eines vereinbarten Projektes • Erarbeitung einer Betriebsübersicht und eines Berichtes über den Inhalt und Ablauf der betrieblichen Projektbearbeitung 					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (14%), Praktikum (86%)					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung			Summe
	Vorlesung	30	45			
	Seminar					
	Praktikum	180	45			
	Übung					
	Exkursion					
Hausaufgaben						
Workload insgesamt	210	90	30	30	360 / 12 CP	
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Schriftlicher Projektbericht oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).				
	Bildung der Modulnote	Schriftlicher Projektbericht (100 %)				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Art der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	vorlesungsfreie Zeit		Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ibae/foodeconomics					

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 11
--	------------	---------------	-------

BP B 11 - Struktur- und Wettbewerbsanalyse im Agribusiness				5. Sem.;	12 CP
Modulbezeichnung	Struktur- und Wettbewerbsanalyse im Agribusiness				
Englische Modulbezeichnung	Industrial Organization in Agribusiness				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft / Betriebslehre der Ernährungswirtschaft				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (5.)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Kühl				
Dozenten/innen	Prof. Dr. Kühl, N. N.				
Teilnahmevoraussetzungen	BP B 07				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können mit agrarökonomische und betrieblichen Fragestellungen umgehen, diese in kleinere Problemlösungen überführen und einer sachgerechten Lösung zuführen, • sind befähigt, strategische und operative Managementprozesse im praktischen Umfeld zu erkennen und zu bewerten, • sammeln praktische Erfahrung in Agribusiness-Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Unternehmensentwicklung, Einkauf, Produktion, Distribution, strategischer Analyse, • kennen Systeme zum inner- und außerbetrieblichen Schnittstellenmanagement, können diese in Betriebe einführen und/oder vorhandene betriebliche Systeme weiterentwickeln, • sind befähigt, Veränderungsprozesse des Agrar- und Ernährungssektors in ihren Auswirkungen auf den jeweiligen Betriebe abzubilden und zu beurteilen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Wettbewerbsstruktur- und Strategieanalysen in Betrieben der Agrar- und Ernährungswirtschaft, • Branchen- und Konkurrentenanalyse • Organisationsstrukturen für Unternehmen der Ernährungswirtschaft • Mitarbeitende Tätigkeit in vorher genehmigtem Betrieb des Agribusiness • Systematische Projektarbeit unter Einsatz fachbezogener Lösungsmethoden • Anfertigung eines Berichtes zu einem Projekt der Struktur- und Wettbewerbsanalyse 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (14%), Praktikum (86%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	30	45		
	Seminar				
	Praktikum	180	45		
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	210	90	30	30	360 / 12 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	schriftlicher Projektbericht oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpeZO § 18).			
	Bildung der Modulnote	schriftlicher Projektbericht (100 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	vorlesungsfreie Zeit			Dauer 1 Semester	
Aufnahmekapazität	15				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ibae/foodeconomics				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 12
--	------------	---------------	-------

BP B 12 - Giftstoffe in Lebensmitteln			5./6. Sem.;	6 CP	
Modulbezeichnung	Giftstoffe in Lebensmitteln				
Englische Modulbezeichnung	Food Toxicology				
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Molekulare Ernährungsforschung				
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Bachelor (5./6.)				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Wenzel				
Dozenten/innen	Prof. Dr. Hubertus Brunn, PD Dr. Ralf Pätzold, Prof. Dr. Uwe Wenzel				
Teilnahmevoraussetzungen	Pflanzliche Lebensmittel (BK 11), Lebensmittel tierischer Herkunft (BK 12), Chemie I, Biochemie I (BK 06)				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über den Fremdstoffstoffwechsel, Entgiftung und Giftung • haben Kenntnisse in Pathobiochemie und Lebensmittelchemie unter Berücksichtigung der Lebensmittelttoxikologie • haben Grundkenntnisse von analytische Methoden und Verfahren in der Lebensmittelanalytik 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der relevanten Stoffklassen der Rückstände, Umweltkontaminanten und der natürlichen Gifte, deren Eintrag in Lebensmittel, Verstoffwechslung sowie deren mögliche Wirkungen und Wirkmechanismen • natürliche und anthropogene Noxen (z.B. Mykotoxine, Dioxine) in Lebensmitteln • Grundlagen der Analytik von Lebensmittelinhaltsstoffen, Rückständen und Kontaminanten 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (100%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	60	90		
	Seminar				
	Praktikum				
	Übung				
	Exkursion				
Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	90		30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).			
	Bildung der Modulnote	Klausur (100 %)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	SoSe	Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	nicht limitiert				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/wenzel				

Spezielle Ordnung für die Bachelor-Studiengänge des FB 09 Anhang: Modulbeschreibungen – B-Liste In der Fassung des 13. Beschlusses vom 26.02.2013 und 18.09.2013	22.08.2009	7.35.09 Nr. 1	S. 13
--	------------	---------------	-------

BP B 13 - Probiotische Lebensmittel			1. Sem.;	6 CP		
Modulbezeichnung	Probiotische Lebensmittel					
Englische Modulbezeichnung	Probiotic Foods					
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Ernährung des Menschen - ernährungsphysiolog. Bewertung von Lebensmitteln					
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Master (1.) Profil Oenologie, Weinwirtschaft, Getränketechnologie, Master (1.)					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Clemens Kunz					
Dozenten/innen	Dr. Andreas Schwiertz (75%), Prof. Dr. Clemens Kunz (25%)					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlangen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über probiotische Mikroorganismen • Kenntnisse über die Herstellung probiotischer Lebensmittel • Einblick in die Qualitätskontrolle von Probiotika • Einblick in das Marketing von probiotischen Lebensmitteln 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diversität und Verbreitung von Mikroorganismen • Historische und kulturelle Einordnung von Probiotika • Stoffwechselphysiologie probiotischer Bakterien • Detektionsprinzipien mikrobiologischer Methoden • Qualitätssicherung bei Lebensmittel • Demonstration von diversen mikrobiologischen Techniken und unterschiedlichen Mikroorganismen • Marketing und Recht von Lebensmitteln • Einblick in Abläufe in der Lebensmittelindustrie 					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (50%), Seminar (30%), Exkursion (20%)					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung	
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung			Summe
	Vorlesung	30	60			
	Seminar	18				
	Praktikum					
	Übung					
	Exkursion	12				
	Hausaufgaben					
Workload insgesamt	60	60	30	30	180 / 6 CP	
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur oder Prüfungsleistung nach Maßgabe des Lehrenden (siehe SpezO § 18).				
	Bildung der Modulnote	Klausur (100 %)				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur				
Angebotsrhythmus	WiSe	Dauer 1 Semester				
Aufnahmekapazität	nicht limitiert					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Homepage	http://www.uni-giessen.de/fbr09/nutrition					